

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 15 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6mal gesp. Petitzeile 30 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamazeile nach dem Tagesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 253.

Mittwoch, 10. September 1919.

53. Jahrgang.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— **Landestheater.** Die Spielzeit wurde am 31. August mit «Der fliegende Holländer» festlich und erfolgreich eröffnet. Die neu engagierten Herren Andra, Nosalewicz und Schorn führten sich sehr vorteilhaft ein. Das Schauspielpersonal wurde durch sieben neue Mitglieder bereichert und verjüngt, die sich teilweise im «Clavigo» sehr günstig einführten. Hoffentlich gelingt es, dem Plane des Intendanten Legal entsprechend, bald, dem Schauspiel für Kammerspiele und Volks-Aufführungen eine zweite Stätte zu geben. Die allgemeine Verjüngung des Personals erstreckt sich bis auf das Ballett, für das die neue Solotänzerin Lizzi Maudrik schon nach ihrem ersten Auftreten eine wertvolle Acquisition zu werden scheint.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Der Fremdenverkehr,** der infolge der Reiseerleichterungen gut eingesetzt hat, entspricht den gehegten Erwartungen, so wurden am 3. Sept. gemeldet 366 Fremde, am 4. Sept. 340, am 5. Sept. 423, am 6. Sept. 437, vom 7. bis 9. Sept. 589, (hiervon 201 als Kurgäste).

— **Die Jagdwaffen** können gegen Vorzeigung des Jagderlaubnisses und der Abgabebescheinigung im Turnsaal der Blücherschule, Eingang von der Yorkstrasse, von ihren Eigentümern in Empfang genommen werden. Namen mit Anfangsbuchstaben A bis F Donnerstag, den 11. September, G bis M Freitag, den 12. September, O bis S Samstag, den 13. September, T bis Z Montag, den 15. September, vormittags von 9 bis 10 Uhr.

— **Neue Ruhebänke** werden von der Stadtverwaltung an verschiedenen Plätzen der Stadt aufgestellt, und zwar sind dies Rundbänke, die einen freistehenden Baum umsäumen und durch dessen Laubkrone zu einem schattigen Ruheplätzchen gestaltet werden. Die Idee ist glücklich und muss freudig begrüßt werden. Bisher sind solche Bänke am Hauptbahnhof, am neuen Museum und auf dem Schillerplatz aufgestellt. Die Plätze sind so gewählt, dass die Bänke auch für Personen, die auf die Strassenbahn warten, willkommene Sitzgelegenheit bieten.

— **Zugverkehr Wiesbaden - Frankfurt.** Von Dienstag ab ist der durchgehende Zugverkehr wieder eingeführt. Kontrollstation ist Höchst. Die Eilzüge 45 Frankfurt ab 11.32 Uhr vorm., Wiesbaden an 12.37 Uhr, und 44 Wiesbaden ab 7.50 Uhr vorm., Frankfurt an 8.45 Uhr, werden in D-Züge umgewandelt.

— **Ein Naumann-Trauerfeier** findet am Sonntag statt. Die Gedenkrede wird Pfarrer Philippi halten.

— **Gestorben** ist im Alter von 81 Jahren der Rentner Heinrich See, ein alter Nassauer, der letzte Kroupier der 1871 aufgehobenen hiesigen Spielbank.

— **Verstorben** ist ein alter treuer Kurgast, der Fabrikbesitzer Ernst Schön aus Russland.

— **Jahreshauptversammlung des Rhein- und Taunusklub Wiesbaden.** Aus dem Jahresbericht war u. a. zu ersehen, dass die 42 Wochenversammlungen durchschnittlich von 43 Mitgliedern besucht waren. Die 11 Hauptwanderungen und 5 Nachmittagswanderungen konnten trotz der schwierigen Verkehrs- und Verpflegungsverhältnisse planmäßig ausgeführt werden und hatten eine durchschnittliche Beteiligung von 60 Wanderfreunden aufzuweisen. Die Vortragsabende sollen in diesem Winter wieder aufgenommen werden. Nach dem Kassenbericht des 1. Rechners Herrn Ludwig Becker betrug der Mitgliederbestand Ende 1918 817 Mitglieder. Während des Krieges sind bisher 32 Mitglieder als gefallen gemeldet. Das Andenken derselben soll auch in einem äusseren Zeichen durch Errichtung einer Gedenktafel am Kellerskopfturm zum Ausdruck gebracht werden. Die literarische Abteilung unter Leitung des Herrn Batz hat die Mitglieder durch Berichte in den Tageszeitungen über alle Klubangelegenheiten auf dem Laufenden gehalten und durch geeignete Wanderberichte, Wandervorschläge und sonstige wissenswerte Mitteilungen auf dem Gebiete der Touristik die Öffentlichkeit auf die gemeinnützigen Bestrebungen und Ziele des Rhein- und Taunusklubs aufmerksam gemacht. Die Bücherei weist gegenwärtig einen Bestand von etwa 400 Bücher (meist Führer) und über 300 Wegekarten auf, die den Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung stehen. Mit Rücksicht auf die gesteigerten Ausgaben für Instandhaltung der Wegemarkierung und der Bauten des Klubs hat die Versammlung auf Antrag des Vorstandes beschlossen, den Jahresbeitrag von 4 Mk. auf 5 Mk. zu erhöhen. Um auch den Mitgliedern und deren Familienangehörigen, die nicht in der Lage sind die Hauptwanderungen mitzumachen Gelegenheit zur Ausübung des gesunden Wandersportes zu geben, wurde beschlossen im kommenden Jahre eine Anzahl Herren- bzw. Familienwanderungen auszuführen, ebenso wurde bestimmt, für dieses Jahr nochmals die sogenannte Springtour (Ausgleichswanderung) bestehen zu lassen. Das Vorstandsmitglied Rentner Madtes, der nahezu 20 Jahre als Bücherwart tätig war, wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— **Entdeckung einer Kunstsammlung Katharinas II.** „L'Eclair“ berichtet: Die bolschewistische Kommission, die den Nachlass des Zaren aufzunehmen hat, fand im

Winterpalast und in den Schlössern von Petropawlowsk und Zarskoje Selo zahllose Kisten, die von Rom und Paris an Katharina II. gesendet, aber niemals geöffnet worden waren. Die Kisten enthalten mehr als 500 Gemälde und 500 Skulpturen der grössten französischen und italienischen Meister Tiepolo, Longhi, Suardi, Fragonard, Laneret, Latour, Houdon, Chodion sind in dieser verborgenen Kunstsammlung vertreten. Es sind darunter viele Gemälde, die man verloren glaubte. Die bolschewistische Regierung hat Boguslawsky, einen der Konservatoren der berühmten Eremitage-Galerie, beauftragt, die Kunstschatze zu klassifizieren und zu katalogisieren.

Sport.

— **Sport obligatorisch im amerikanischen Offizierskorps.** Das Kriegsdepartement in Washington hat aus den Lehren des Weltkrieges die Erkenntnis gewonnen, dass körperliche Fähigkeiten die Haupteigenschaft des guten Offiziers sein müssen. In diesem Sinne hat es einen Erlass veröffentlicht, der allen Offizieren bis zum Brigadegeneral ausschliesslich vorschreibt, jede Woche einen halben Tag körperlichen Übungen zu widmen. Die Offiziere können sich in einer oder mehreren Sportübungen spezialisieren und an allen athletischen Wettbewerben der Vereinigten Staaten teilnehmen.

Neues vom Tage.

— **Schweizerreisen der Deutschen.** Eine Rundfrage bei allen schweizerischen Konsulaten in Deutschland hat ergeben, dass bis Ende Juli d. J. 11800 Einreisegesuche von Deutschen vorlagen.

— **Eine Weltmesse** wird im Jahre 1920 in der spanischen Stadt Barcelona geplant.

— **Eine internationale Tageszeitung.** Der Vorstand des «Bundes für Menschheitsinteressen» in Zürich beschloss, eine internationale Tageszeitung am Sitze des Völkerbundes zu gründen. Sie soll den Behörden des Völkerbundes und allen daran interessierten Personen eine vollständige weltpolitische Information bieten. Aus den Kreisen des Vereins wurde bereits ein grosser Teil des Aktienkapitals gezeichnet und das bestehende Wochenblatt «Menschheit» (Herausgeber Professor Bröda) dem neuen Unternehmen zur Verfügung gestellt. Das Komitee hat seinen Sitz in Bern.

— **Neue Goldfelder.** Nach einer Meldung der «Voss. Ztg.» wurden bei Coper-Lake in Kanada neue Goldadern entdeckt. Der Ausschuss, der die Felder untersuchte, erklärte, es handle sich um das reichste Goldfeld, das je entdeckt worden sei.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Ratskeller-Restaurant

gegenüber dem Schloss. □ Fernruf 6313 u. 1111.

Wein- und Bier-Restaurant 1. Ranges.

Spezial-Ausschank Pschorr München.

Grosser Mittagstisch von 12—3 Uhr

Dejeuners, Dinners u. Soupers à 4.00 u. 7.50 Mk.

Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.



Pension Haus Riviera

Bierstadter Strasse 7

für Kurgäste und Dauermieter.

Ger. Zimmer mit oder ohne vorzügliche Verpflegung

Schreibmaschinen-Müller

Wiesbaden, Bertramstr. 20.

Tel 4851.

BANQUE NATIONALE DE CREDIT

KAPITAL 200000000 FRANKEN.

GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.

FILIALEN IN:

WIESBADEN

WILHELMSTRASSE 8, FERNSPR. 0113.

MAINZ

BAHNHOFSTRASSE 5.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 8. September 1919.

Abel, Hr., Paris
Ackermann, Fr., Köln
Abeil, Hr. Kfm., Köln
Albrecht, Hr., Köln
Alix, Fr. m. Kind, Le Havre
Alter, Hr. Kfm., Mombach
Anton, Hr. Offizier, Köln
Arbogast, Fr. m. Tochter, Hermesheim
Arwei, Hr., Koblenz
von Arno, Hr. Kfm., Krefeld
Bärené, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Baumgärtner, Fr., Elshelm
Balton, Hr. m. Fr., Paris
Ball, Hr. Lehrer,
Banzon, Fr., Paris
Bartels, Hr., Koblenz
Bauer, Hr. m. Fr., Höchst
Bausch, Hr.,
Beer, Fr., St. Ingbert
Beaudon, Hr. Offizier, Köln
Becker, Hr. Direktor, Mainz
Beckhards, Hr., Höchst
Beckmann, Fr. Rent., Amsterdam
de Bénédy, Hr. Offizier m. Fr., Paris
Benning, Hr. Kfm. m. Fr., St. Ingbert
Bentayou, Fr., Paris
Berger, Hr. Kfm., Marburg
Berus, Hr., Frankfurt
Bernard, Hr., Hofheim
Bernard, Hr., Eppstein
Bertram, Hr., Strassburg
Bertelsmann, Fr. m. Tochter, Magdeburg
Best, Hr. Kfm., Kreuznach
Bieh, Hr. Fabr. m. Fr., Solingen
Bierschenk, Hr. Weingutsbes., Ockenheim
Billet, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Binder, Hr., Paris
Binard, Hr. Dipl.-Ing., Chatelet
Birnbaum, Hr. Kfm. m. Fr., Mülhausen
Blindlein, Hr. Kfm., Ridesheim
Blum, Hr. Kfm. m. Sohn, Colmar
Blum, Hr. Fabr. m. Fr., Grenzhausen
Bohl, Hr., Neustadt
Bonn, Fr., Saargemünd
Bouillon, Fr., Landau
Bordeaux, Fr., Paris
Borghese, Fr., Paris
Bothur, Hr., Düsseldorf
Braun, Hr. Student, Wolfstein
Braunstein, Hr. Kfm., Paris
Braune, Fr. Dr., Herborn
Bregger, Hr. Dr. cand., Köln
Brehm, Hr.,
Breith, Fr., Pirmasens
Brinkmann, Hr., Othmarschen
Broel, Fr. Chemikerin, Knapack
Bromberger, Hr. m. Fr., Ohligs
Buscher, Fr., Solingen
Bachaly, Hr. m. Gladbach
Bacire, Hr. Ing. m. Fr., Parthenay
Caesar, Hr. Kfm., Idar
Caesar, Fr., Idar
Caron, Hr. Kfm., Paris
Carpentier, Fr.,
Castren, Hr., Helsingfors
Chapuis, Hr. Ing., Paris
Chandlers, Fr., Köln
Christmann, Hr. Direktor, Köln
Choi, Hr. Weingutsbes., Lorch
Clausen, Hr. Dr., Köln
Cleran, Hr. Offizier, Opladen
Cohen, Hr., Mainz
Corfield, Hr. Offizier m. Fr., Düren
Creutz, Hr. Kfm., Darmstadt
de Cuisday, Fr., Paris
Danner, Fr., München
Damon, Hr., Paris
Daubach, Hr. Kfm., Antwerpen
Delage, Hr. Kfm. m. Fr., Metz
Deek, Fr., Idar
Deke, Hr. Offizier m. Fr., Chicago
Delmotte, Hr. Offizier,
Delannoy, Fr. m. Sohn, Paris
Denton, Hr. Offizier, Opladen
Diederichs, Fr., Wiesdorf
Distler, Fr., Strassburg-Neudorf
Dobert, Fr., Koblenz
Donnadre, Hr. m. Fr.,
Donadieu, Hr. m. Fr., Landau
Dreher, Hr. Kfm., Rheyt
Dreifuss, Hr. Kfm., Pirmasens
Dreife, Hr. Kfm., Pirmasens
Dreite, Hr. Kfm. m. Fam., Mülhausen
Droste, Hr. m. Fr., Godesberg
Dürich, Hr., Unterliederbach
Dürry, Fr., Strassburg-Neudorf
Dudonit, Hr. Ing.,
Dumont, Hr. m. Schme, Saarlouis
Durlach, Hr. Kfm., Köln
Durlach, Hr. Kfm. m. Fr.,
Dupont, Hr. Dipl.-Ing., Charleroi
Durand, Hr. Kfm., Paris
Dyckmans, Fr., Xanten
Eidelstein, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Elsoworth, Hr. Offizier m. Fr., Köln
Ehrenpreis, Hr. Bankdirektor m. Fr., Aschaffenburg
Escheldt, Fr., Köln

Esch, Hr.,
Fähr, von Eerde, Bonn
Emmrich, Fr., Neunkirchen
Eitzbadner, Hr., den Haag
Engles, Hr. Kapitän, Köln
Farwick, Hr. m. Fr., Köln
Fasbender, Hr. Kfm., Siegburg
Fehler, Hr., Laufenselden
Feider, Fr., Köln
Fenner, Hr. Kfm., Opladen
Ferber, Fr., Bonn
Fery, Hr. Kfm., Metz
Fischer, Hr. Kfm., Frankfurt
Fischer, Hr. Direktor, Ländenscheid
Flicker, Hr., Wilmwald
Fluch, 2 Frln., Pirmasens
Forell, Hr. Rechnungsrat, St. Goar
Forster, Hr. Kfm. m. Fr., Trier
Frank, Hr. Kfm. m. Fr. u. Begl., Saarbrücken
Frehdstorff, Hr. Kfm., Paris
Freund, Fr.,
Frey, Fr., Mainz
Fries, Hr. Rent. m. Fr., Frankfurt
Fritsch, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn
Fritz, Hr.,
Froch, Fr., Kattowitz
Frosch, 2 Frln., Kattowitz
Gärtner, Hr.,
Gangler, Hr. Kfm., Strassburg
Gangrich, Hr. Kfm. m. Fr., Weieraborn
Geitner, Hr. Kfm., Saarbrücken
Ghigny, Fr., Saintes
Gidon, Hr. m. Fr.,
Gieserl, Fr., Saarbrücken
Glöckner, Hr.,
Gloeden, Fr., Berlin
Göbel, Fr. m. Begl., Eppstein
Götz, Hr., Frankfurt
Gross, Fr., Frankfurt
Grösser, Fr. Lehrerin, Bundenbach
Gründches, Hr., Höchst
Grumbach, Hr. Ing. m. Kinder u. Begl., Paris
Gudehard, Hr. Ing., Paris
Gudde, Fr., Cleve
Gudde, Fr. m. Tochter, Cleve
Gutermuth, Hr. Fabr., Grossen-Linden
Haas, Fr., Frankfurt
Haas, Hr. m. Fr., Höchst
Häger, Hr., Berlin-Halensee
Harn, Hr. Kfm., Brühl
Hartmann, Hr. m. Fr., Bochum
Hawny, Hr. Offizier, Solingen
de la Haye, Hr. Kfm., Niederlahnstein
Heene, Hr. Kfm., Gernersheim
Heinrich, Hr. m. Fr., Stromberg
Held, Fr.,
Hendrichs, Fr.,
Hennes, Hr. Kfm. m. Fr., Trier
Henn, Hr. Rechtsanwalt, Kaiserslautern
Hengler, Fr., Krefeld
Henriot, Hr.,
Hertel, Fr., Mülhausen
Herz, Hr., St. Goarshausen
Hertzmann, Hr. Kfm., Krefeld
Heuser, Hr. cand. jur., Bonn
Heuser, Hr. Oberbürgermeister a. D., Recklinghausen
Heuseroth, Fr.,
Heymann, Hr. Kfm. m. Fr., Bingen
Hill, Fr.,
Hilgen, Hr. Apotheker m. Fr., Diez
Höh, Kind,
Hörster, Hr. Fabr., Solingen
van Hoff, Saarbrücken
Hoffbauer, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen
Höhl, Hr. Kfm., Darmstadt
Hoegg, Hr. Kfm., Ehrenbreitstein
Hoeke, Hr. m. Fr., Bonn
Holtzborn, Hr. m. Fr., Colmar
Hoppen, Hr. Kfm., Rheyt
Houpt, Fr., Paris
Huber, Hr. Kfm., Saarbrücken
Hufnagel, Hr., Weinheim
Hummelich, Hr. Kfm., Pirmasens
Iner, Fr. m. Tochter, Köln
Istel, Hr. Assessor, Frankfurt
Jacoby, Hr., Koblenz
Jaeger, Fr., Köln
Jansen, Hr. Ing., Frankfurt
Jerke, Hr. Dr. med., St. Goarshausen
Johnson, Hr., Koblenz
Joncher, Fr., Aachen
Joost, Fr., Cullm
Joung, Hr. Offizier, Altenberg
Jung, Hr., St. Ingbert
Kadache, Hr. Kfm., Köln
Kahn, Hr. Kfm. m. Begl., Paris
Kasper, Hr. Kapitän, Koblenz
Kast, Hr. Fabr. m. Fr., Höchst
Keller, Fr., Landau
Kirsch, Fr.,
Kirsch, Hr., Paris
Kisselbach, Hr. m. Fr., Höchst
Klaumann, Hr., Königstein
Klauser, Hr. m. Gladbach
Kleber, Hr. Kfm., Saarbrücken
Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Klein, Fr.,
Klein, Hr.,
Klein, Hr. Kfm.,
Klein, 2 Frln., Siegburg
Kleindorf, Fr., Cleve

Dahlheim
Rose
Margarethenhof
Rosenstrasse 8
Evangel. Hospiz
Zur Stadt Biebrich
Schwarzer Bock
Nonnenhof
Königlicher Hof
Königlicher Hof
Hospiz z. hl. Geist
Hotel Berg
Grüner Wald
Bellevue
Grüner Wald
Grüner Wald
Hotel Wilhelm
Hotel Vogel
Hessischer Hof
Evangel. Hospiz
Sanatorium Dr. Dornblüth
Pension Pohl
Schwarzer Bock
Quisisana
Union
Reichspost
Zur Stadt Biebrich
Schwarzer Bock
Hotel Vogel
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Villa Rupprecht
Villa Alma
Zur Sonne
Villa Rupprecht
Goldener Brunnen
Gasthof Krug
Union
Goldenes Ross
Zur Sonne
Hotel Viktoria
Palast-Hotel
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Villa Hertha
Imperial
Zur Sonne
Villa Helene
Königlicher Hof
Reichspost
Hotel Wilhelm
Union
Goldenes Ross
Zum Landsberg
Hotel Vogel
Hotel Vogel
Europäischer Hof
Villa Alma
Grüner Wald
Grüner Wald
Rose
Reichspost
Central-Hotel
Gasthof Krug
Vier Jahreszeiten
Central-Hotel
Park-Hotel
Evangel. Hospiz
Quisisana
Dambachthal 10
Imperial
Grüner Wald
Cordian
Europäischer Hof
Gasthof Krug
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Königlicher Hof
Villa Frank
Zur Stadt Biebrich
Central-Hotel
Grüner Wald
Dahlheim
Hotel Viktoria
Königlicher Hof
Hotel Viktoria
Rose
Zwei Bäche
Bellevue
Haus Fliegen-Steiner
Haus Winter
Hotel Wilhelm
Zur Traube
Prinz Nikolaus
Rose
Quisisana
Grüner Wald
Grüner Wald
Zur Sonne
Grüner Wald
Zur Sonne
Evangel. Hospiz
Bellevue
Cordian
Gasthof Krug
Kaiserbad
Kaiserbad
Hotel Vogel
Reichspost
Schwarzer Bock

Klockhaus, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Koch, Hr. Kfm., Mülhausen
Köhler, Hr. Kfm. m. Fr., M-Gladbach
Köhler, Fr. Dr., Bielefeld
Köhler, Hr. Kfm., Pirmasens
Köhnen, Hr. Kfm., Essen
Kolb, Hr. Reg.-Rat m. Fr., Eisenach
Konner, Hr. Offizier, Köln
König, Hr. Fabr. m. Fr. u. Enkel, Pirmasens
König, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
v. Köppen, Hr. Oberleutn., Homburg v. d. H., Reichspost
Konrad, Fr., Offenbach
Kranz, Hr. m. Fr., Ludwigshafen
Krietz, Hr. Kfm., Saargemünd
Krocker, 2 Kinder, Rohrbach
Krüner, Fr., Saarbrücken
Kurtgen, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Lackner, Hr. Kfm., Paris
Lamm, Hr., Koblenz
Langerfeld, Hr. Kfm., Krefeld-Königshof
Lane, Hr. Offizier, Ardingen
Lazard, 2 Frln., Saarlouis
Lederberger, Hr., Antwerpen
Lederer, Hr., Nancy
Lehen, Fr. m. Gesellschafterin,
Leib, Hr. Kfm. m. Fr., Hardenburg
Ledder, Fr., Köln
Levinaki, Hr. Kfm., Paris
Levy, Hr. m. Schwester,
Lockard, Hr. Offizier,
Loeb, Fr., Köln
Loeb, Fr., Köln
Lomon, Fr. Rent., Godelan
Libert, Hr., London
Liebold, Hr. Ing., Köln
Lieser, Hr., Bernkastel
Lohmann, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Lorees, Hr.,
Ludwig, 2 Frln., Bunsenbach
Mandewirth, Hr. Fabr. m. Fam., Solingen
Mardick, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Marceau, Hr., Paris
Marschall, Hr., Köln
Mauthe, Hr. Fabrikbes., Niederwaldf
Mayer, Fr., Pirmasens
Mayer, Hr. Kfm., Frankfurt
Mayer, Hr. m. Fr., Strassburg
Mayer, Hr. Kfm., Düsseldorf
Mayer, Hr. Kfm., Idar
Maseug, Hr. Ing. m. Schwester, Luxemburg
Mergel, Fr., Hülfelein
Meffert, Fr., Saarbrücken
Meier, Fr., Ridesheim
Mergelsberg, Hr. Dr. med. m. Fr., Bonn
Meyer, Hr. Kfm., Frankfurt
Meyer, Hr. m. Fr., M-Gladbach
Müller, Hr. Ing., Lalle
Minnie, Fr., Köln
Mouton, Hr. Leutn., Mainz
Montelle, Hr., Koblenz
Mos, Fr., Darmstadt
Mostes, Hr., Koblenz
Moser, Hr. Fabr. m. Fr., Frankfurt
Moyoli, Hr. Kfm., Feuerbach
Mühlbach, Fr., Saarbrücken
Müller-Bärner, Hr. Kfm., Berlin
Müller, Hr., Ober-Kulm
Müller, Hr. Syndikus Dr., Köln
Müller, Fr., Aachen
Müller, 2 Frln., Lunville
Müller, Hr. Leutn., Paris
Müller, Hr. Rechtsanwalt, Metz
Müller, Hr., Idstein
Müller, Hr. Justizrat u. Notar m. Fr., Neunkirchen
Neu, Hr. m. 2 Frln., Pirmasens
Neubaus, Hr., Ländenscheid
Nourich, Hr., Paris
Oehme, Hr. Chemiker, Köln
Oppenheim, Hr., Pirmasens
Oswald, Hr. Kfm., Saarbrücken
Oury, Hr., Paris
Parizot, Fr., Paris
Pathe, Fr., Eupen
Pellet, Fr., Paris
Perrot, Fr., Neulsenburg
Petuchowski, Hr. Kfm., Saarlouis
Pilgrims, Hr. Industrieller, Brüssel
Pierd, Hr. Industrieller m. Fr., Strassburg
de Pierrefen, Hr. Leutn., Hofheim
Pinagel, Fr., Aachen
Pitan, Hr.,
Poecker, Fr., Wachenheim
Pohl, Hr., Siegburg
Pohl d'Alat, Fr., Paris
Raap, Hr. Kfm., Mainz
Rau, Hr., Saarbrücken
Rause, Fr. m. Tochter, Trier
Rayen, Hr., Paris
Regnere, Hr. Kfm., Paris
Reimann, Fr. Rittm.,
Reiner, Hr. Direktor m. Fr., Köln
Remy, Hr. Kapitän, Köln
Gräfin von Renesse, Mayen-Büresheim
Remmert, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Rheinstätter, Hr., Köln
Rheinstätter, Fr., Köln
Roges, Hr. Leutn., Köln
Rosenstein, Hr., Paris
Ross, Hr. Offizier, Köln
Rouser, Hr., Lg.-Schwalbach
Rousin, Hr., Paris
Goldenes Ross
Taurus-Hotel
Schwarzer Bock
Evangel. Hospiz
Grüner Wald
Fürstehof
Reichspost
Hotel Wilhelm
Continental
Zum Kranz
Reichspost
Hotel Adler Badhaus
Evangel. Hospiz
Quisisana
Zur Stadt Biebrich
Hotel Wilhelm
Rose
Grüner Wald
Evangel. Hospiz
Hotel Wilhelm
Schwarzer Bock
Saalgasse 26
Hessischer Hof
Fürstehof
Rose
Dahlheim
Hessischer Hof
Wiesbadener Hof
Hotel Wilhelm
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Silvana
Kaiserhof
Gasthof Krug
Prinz Nikolaus
Nonnenhof
Grüner Wald
Goldenes Ross
Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald
Hotel Berg
Metropole u. Monopol
Pension Boshelm
Sanatorium Dietenmühle
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Schwarzer Bock
Christl. Hospiz II
Quisisana
Zum Erbprinzen
Nassauer Hof
Hotel Viktoria
Hotel Vogel
Rose
Prinz Nikolaus
Bellevue
Hotel Adler Badhaus
Goldenes Kreuz
Hotel Adler Badhaus
Hotel Oranien
Zum Landsberg
Nassauer Hof
Grüner Wald
Zur Sonne
Bellevue
Haus Humboldt
Reichspost
Prinz Nikolaus
Kaiserhof
Prinz Nikolaus
Residenz-Hotel
Prinz Nikolaus
Metropole u. Monopol
Zur Traube
Palast-Hotel
Villa Frank
Primavera
Rose
Hotel Vogel
Schwarzer Bock
Hotel Wilhelm
Hotel Adler Badhaus
Residenz-Hotel
Haus Fliegen-Steiner
Zum Erbprinzen
Central-Hotel
Schwarzer Bock
Hotel Viktoria
Grüner Wald
Albrechtstrasse 5
Cordian
Reichspost
Westfälischer Hof
Dahlheim
Schwarzer Bock
Evangel. Hospiz
Royal
Grüner Wald
Cordian
Cordian
Goldener Brunnen
Kaiserhof
Hotel Wilhelm
Evangel. Hospiz
Metropole u. Monopol
(Schluss in der nächsten Nummer.)

Husten.

Wiesbadener Tabletten
gebraucht man gegen Husten, Heiserkeit,
Rachenkatarrh.Schützenhof-Apotheke
Langgasse 11.

Kaiserbad

Wilhelmstr. 48
gegenüb. d. Theater
und Kurhaus.Hotel und Badehaus
mit zwei eigenen Thermalquellen am
Kochbrunnen.Elegant möbl. Zimmer mit u. ohne Pension
Vacuum. :: Elektr. Licht. :: Aufzug.
Mässige Preise.

„Hammelkeule“

Austern- und Weinstuben I. Ranges

Spiegelgasse 5
Telephon 6267

Wiesbaden

Spiegelgasse 5
Telephon 6267

Hauptbahnhof Wiesbaden

Fritz Krieger, Hofflieferant und Hoffkellner.

Grosse gedeckte Veranda.

Angenehme Sitzplätze mit schöner
Aussicht auf Verkehr und Stadt.
Erstkl. Küche. : Diner Mk. 5.—

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle u. dunkle Biere.
Beste Weine erster Firmen.

Rüdesheim a. Rh. Weinhaus Aumüller

Von sämtl. Hotels den grössten Weingutsbesitz Fernspr. 93 Weltbekannt durch vorzügliche Küche u. Weine (Künstlerheim)

Viktoria-Hotel

Terrassen-Restaurant

Wilhelmstrasse 1
Die heissen Bäder sind von morgens 7 Uhr bis abends 6 Uhr geöffnet.

BADHAUS
Schöne geräumige Zimmer
Vorzügliche Küche - Gute Weine



ORIENT-TEPPICHE

Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden

Wilhelmstrasse 12

KONSTANTINOPOL

SHEKRA

Tel. 6234 **Dr. Wolff** Wilhelmstr. 4, 2. St.
Facharzt für Haut- und Blasenkrankheiten.
On parle français. English spoken. Si parla italiano.

Deutsch approb. Zahn-Arzt

Joh. Groth

früher Professor in Brüssel.

Wiesbaden, Grosse Burgstr. 14 I. Tel. 6564.

Zivilpreise.

Dem geehrten Publikum zur gefl. Kenntnis, dass ich schon jetzt Pelzumarbeiten, Reparaturen, sowie Neuanfertigungen annehme und dieselben sauber und fachgemäß ausführe.

D. Brandis

Kürschner

Langgasse 39, 1. Stock

Pelzwaren

Telefon 2024.

Gustav Fischer, Damenschneider

Moritzstrasse 5 - Telefon 2413

Anfertigung moderner

Jackenkleider, Mäntel u. Strassenkleider

Wiesbadener Tanzschule

Adelheidstr. 33. F. 4555.

Unterricht in modernen Tänzen

Einzelunterricht und in Kursen.

Unterrichtssäle im eignen Hause.

Anmeldungen erbeten u. Auskunft erteilt

Frau Fr. Sauer Wwe., geb. v. Pelcko

Adelheidstrasse 33 pt

Fremdenheim

Inh.: Frau M. Lerg

Laisenstr. 16 Wiesbaden Laisenstr. 16

Feine ruhige Lage, nächst Kurpark

und Wilhelmstrasse.

Anerkannt gute Küche. - Mässige Preise.

Elektrisches Licht. Bäder im Hause.

Gemütlicher Winteraufenthalt

bei ermässigten Preisen. 363

Residenz-Theater.

Fernsprecher 49.

Direktor: Norbert Kapferer.

Mittwoch, den 10. September 1919,

abends 7 1/2 Uhr

Ein Walzertraum.

Operette in 3 Akten von Felix

Dormann und Leopold Jacobson (mit

Benutzung einer Novelle aus Hans

Müllers „Buch der Abenteuer“).

Musik von Oskar Strauss.

Christliches Hospiz II

Oranienstr. 53. Telefon 2689.

Zimmer mit und ohne Pension. Bäder.

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Heim für erwerbstätige Damen.

348 Mittagstisch

einzelnen Mk. 2.50. Monatspreis Mk. 2.—

1710

ist die Nummer der

Grünen Radler

3 Mittelstrasse 3,

an der Langgasse.

Besorgen alles schnell und billig.

Inhaber **Karl Ludwig,**

Kriegsinvalide. 319

Odeon Theater.

Moderne Lichtspiele.

Kirchgasse 18. Tel. 3031.

Erst-Aufführung!

Theodor Loos in

Stiefkinder des Glücks

Schauspiel in 4 Akten

Seidenpusselchen

entzückendes Lustspiel in 3 Akten

mit **Käte Dorsch**

Suchen Sie einen Kurgast?

Das „Wiesbadener Badeblatt“ ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pf. Tägliche Nummern 15 Pf.

Monopol-Lichtspiele.

Tel. 140. Wilhelmstr. 8 Haltestelle Rheinstr

Erstaufführung!

Die Verführten

Soziales Schauspiel aus dem Berliner

Tag- und Nachtleben

nach dem berühmten Roman von

Hans Hyan.

6 Akte. Schöne Naturbilder.

Kinephon-Theater.

Erstklassige Lichtspiele. Tel. 140.

Tannusstrasse 1, nahe Kochbrunnen.

ab Samstag den 6. Sept. 1919

Anders als die Andern

Sozialhygienischer Aufklärungsfilm in 6 Akten

mit wissenschaftlicher Unterstützung

und Mitarbeit von Sanitätsrat

Dr. Magnus Hirschfeld, Berlin.

Am Klavier Herr A. Ransch.

Amtsblatt

Nr. 140 vom 10. September 1919.

Bekanntmachung

Die Herren Stadtverordneten werden auf Freitag, den 12. September d. J., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung.

1. Mandatsübertragung des Herrn Stadtverordneten Valentiner.
2. Neubau der Stadtverordneten-Verammlung:
 - a) Aufstellung der Wählerliste.
 - b) Wahl von vier Beisitzern und zwei Stellvertretern für die Wahlkommission. Ver.: Wahl-A.
3. Wahl von vier Mitgliedern einer Wohnungskommission. Ver.: Wahl-A.
4. Aufnahme einer Anleihe von 20 Millionen Mark. Ver.: Fin.-A.
5. Erhöhung der Bäderpreise. Ver.: Fin.-A.
6. Zusammenschluss der Elektrizitätswerke Mainz, Duderhof u. Söhne und Wiesbaden.
7. Gewährung eines Zuschusses an den Kassauischen Verein für Naturkunde.
8. Erhöhung der Einkommensgrenze von 6000 Mark auf 8000 Mark bei Wegfall der Schulgeldermässigung für Geschwister.
9. Eintragung der Räume in der ehemaligen Kreierleiersknecht für Büroposten.
10. Bewilligung von 2500 Mark für Instandsetzung und Leeren der Dächer auf der Alkanlage.
11. Desgl. von 2100 Mark für bauliche Verbesserungen in dem städtischen Wohnhaus Philippstrasse 6.
12. Herstellung einer Einfriedigung zum Hof des Schulhofes am Duden II am Bodelplatz.
13. Abänderung des Flächennutzungsplanes Ecke Klopstock- und Schenkenborststrasse.
14. Desgl. der Einmündung der Augusta- in die Frankfurter Strasse.
15. Vorlage betr. die Befegung der vorhandenen Schulstellen von etwa einem Drittel mit Lehrkräften.
16. Wahl eines Mitgliedes des Mietseinkommensamtes.
17. Befegung des Witwengeldes für die Witwe des Lehrers Karl Klärner.
18. Befegung des Witwen- und Waisengeldes für die Hinterbliebenen des Russen Kompe.

Wiesbaden, den 8. September 1919.

Der Vorsitzende

der Stadtverordneten-Verammlung.

Wohnungsmeldung betr.

Laut Bekanntmachung vom 9. Juli 1919 über die Befragung von Wohnungen sind sämtliche Wohnungen, nicht nur die in der Polizeiverordnung vom 11. Juni 1919 genannten 1-4 Zimmerwohnungen, sowie alle möblierten Zimmer auf dem städtischen Wohnungsnachweis, Rathaus, Zimmer 47 fortlaufend zu melden.

Wiesbaden, den 2. September 1919.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die beim Abschluss der letzten Impfstoffverträge eine große Zahl ungeimpfter Impflinge und die den Angehörigen erwachsenden Widerungen werden hiermit noch folgende öffentliche unentgeltliche Impftermine im Gebäude der ehemaligen Offizier-Sperrkassette, Dohmerstrasse 3 anberaumt:

- a) bezüglich der Wiederimpfung: am 8. September für sämtliche Wiederimpflinge,
- b) bezüglich der Erstimpfung: am 9. September für die in den Monaten Januar, Februar, März, April, Mai und Juni geborenen Kinder, am 10. September für die in den Monaten Juli, August, September, Oktober, November und Dezember geborenen Kinder.

Die Impftermine beginnen um 5 1/2 Uhr nachmittags, während die Nachschauterminne allgemein eine Woche später um 6 Uhr nachmittags stattfinden.

Ich mache noch besonders darauf aufmerksam, dass in diesen Impfterminen auch Kinder, welche wegen Schwächlichkeit oder Krankheit - feiner ansteckenden - im laufenden Jahre nicht geimpft werden konnten und deshalb zurückgestellt werden mussten, vorgestellt werden können.

Ferner sind alle diejenigen Kinder vorzustellen, die in diesem Jahre bereits ohne Erfolg geimpft wurden.

Für Kinder aus Haushalten, in welchen ansteckende Krankheiten, insbesondere Scharlach, Masern, Diphtherie, Krupp, Keuchhusten, Flecktyphus und rosenartige Entzündungen im Laufe des Jahres geherrscht haben, zur Zeit der Impfung aber erloschen sind, finden die Impfungen statt:

- am 11. September für Wiederimpflinge,
- am 12. September für Erstimpflinge.

Nachschauterminne wie vorangegeben.

Auf die Vorkehrung, nach welcher die Eltern des Impflings oder deren Vertreter dem Impfarzt vor der Ausführung der Impfung über frühere oder noch bestehende Krankheiten des Kindes Mitteilung zu machen haben, und die Kinder zum Impftermin mit rein gewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden müssen, wird noch besonders hingewiesen.

Impfpflichtig sind alle im Jahre 1918 und früher geborenen Kinder, soweit sie nicht bereits mit Erfolg geimpft worden sind oder nach ärztlichem Zeugnis die natürlichen Watten überstanden haben, ferner diejenigen Kinder, welche in früheren Jahren wegen Krankheit zurückgestellt oder der Impfung vorübergehend entzogen worden sind.

Wiederimpfpflichtig sind alle im Jahre 1907 geborenen Kinder, sofern sie Zöglinge einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule sind unter denselben Voraussetzungen wie vorstehend.

Im übrigen wird bemerkt, dass neben den amtlich angestellten Impfpägten, auch jeder approbierte Privatarzt zur Vornahme von Impfungen berechtigt ist.

Schließlich mache ich darauf aufmerksam, dass Impfungen von Arm zu Arm nicht stattfinden und dass der zur Verwendung gelangende Impfstoff aus dem städtischen Impfinstitut zu Kosten bezogen wird.

c) bezüglich der Wiederimpfung der übrigen Bevölkerung: Für alle nicht impfpflichtigen Personen der übrigen Bevölkerung, die gewillt sind, sich freiwillig gegen Pocken impfen zu lassen, findet die Impfung an jedem der bezeichnenden Impftage von 6 1/2 Uhr nachmittags ab unentgeltlich statt.

Wiesbaden, den 19. August 1919.

Der Polizei-Direktor.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die städt. öffentliche Lastwagen in der Schwalbacherstrasse sind werktäglich in der Zeit vom 16. September bis einschl. 15. Oktober von vormittags 7 Uhr bis nachmittags 7 Uhr ununterbrochen im Betrieb gehalten.

Wiesbaden, den 5. September 1919.

Städt. Magistrat.

Betr.: Ernte 1919.

Nach telegraphischer Mitteilung der Reichsgeldtreibstelle wird ein Lieferungsauflage (Frühbrunnen) für Brotgetreide und Gerste bei Lieferung vor dem 1. Oktober auf 150 Mark, bei Lieferung vor dem 16. Oktober auf 75 Mark für die Lanna festgesetzt. Gleichzeitig ist der Lieferungsdruck bis 15. Oktober 1919 verboten.

Wiesbaden, den 3. September 1919.

Der Magistrat.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.